

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 89 (1971)
Heft: 5

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bautechnische Zahlentafeln. Von Wendehorst. 16. überarbeitete und erweiterte Auflage, bearbeitet von H. Muth. 322 S. mit zahlreichen Abb. Mit Daumenregister. Stuttgart 1970, Verlag B. G. Teubner. Preis geb. 23 DM.

General Cement Company S. A., Works «Heracles» and «Olympos». 59th Annual Report for the Year 1969. 49 p. Athens 1970.

Fliessverhältnisse von Luft und Wasser in einem teilgefüllten Rohr. Von K. Preuss. Heft 5 der Mitteilungen aus dem Institut für Hydraulik und Gewässerkunde der Technischen Hochschule München. 61 S. mit 38 Abb. und 10 S. Tabellen im Anhang. München 1970, Technische Hochschule München.

A Theory for The Strength of Pillars. By C. Grobbelaar. Publishers: Voortrekkers BPK, Johannesburg. 117 p. with fig. and tables. Pretoria, South Africa 1970, Pillarco.

Abhandlungen 30-I. Herausgegeben vom Generalsekretariat der Internationalen Vereinigung für Brückenbau und Hochbau. 264 S. mit Abb. und 9 Tabellen. Zürich 1970.

Durchführung und Ergebnisse des Verkehrsrechner-Versuchs Wien. Von H. Knoflacher. Heft 81 der Forschungsarbeiten aus dem Strassenwesen. Herausgegeben von der Forschungsgesellschaft für das Strassenwesen e. V., Köln. 100 S. mit 33 Abb. und 6 Tabellen. Bonn-Bad Godesberg 1970, Kirschbaum Verlag. Preis kart. 32 DM.

Settlements of Heavy Sugar Silos. By G. Vefling. 32 p. with fig. Copenhagen, Denmark 1970, Chr. Ostenfeld & W. Jønson, Consulting Engineers.

Arbeitsgemeinschaft Deutsche Kunststoff-Industrie. AKI. Jahresbericht 1969. 16 S. Frankfurt am Main 1970.

Verband Schweizerischer Gaswerke. 50. Bericht des Verwaltungsrates an die Delegiertenversammlung über das Geschäftsjahr 1969. 45 S. Zürich 1970.

Korrosionsbeständigkeit nickelhaltiger Werkstoffe gegenüber Phosphorsäure und Phosphaten. Herausgegeben durch International Nickel Limited, London. 38 S. mit 25 Abb. und 66 Tabellen. Zürich 1970, International Nickel AG. Kostenloser Bezug.

L'Isolation Thermique Industrielle. Par J. Danckaert. Préface de A. Pannecière. Collection du COMAPI (Comité d'Action pour l'Isolation et l'Insonorisation). 180 p. avec 63 fig., un abaque hors texte, 40 tableaux. Paris 1969, Editions Eyrolles. Prix cart. 47 F.

Wettbewerbe

Alterswohnheim mit Alterssiedlung in Ennenda GL. In einem Projektwettbewerb auf Einladung hat das Preisgericht (Architekten W. Aebl, H. Howald und A. Trachsel) unter sechs Entwürfen entschieden:

1. Preis (2800 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung)
Balz König, Mitarbeiter Wilfried Goll, Zürich
2. Preis (1200 Fr.) Hertig, Hertig und Schoch, Zürich
3. Preis (1000 Fr.) Jakob Jenny, Mitarbeiter Franz Staffelbach, in Firma Marti, Kast, Jenny und Schmid, Zürich

Jeder Teilnehmer ist mit 5000 Fr. fest entschädigt worden. Die Planausstellung im Gemeindehaussaal in Ennenda dauert vom 5. bis zum 14. Februar wochentags von 14 bis 18 h, Samstag und Sonntag von 11 bis 12 und 14 bis 18 h.

Regionalspital Wädenswil. In einem Projektwettbewerb auf Einladung hat das Preisgericht unter zehn Entwürfen entschieden:

1. Preis (10 000 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung)
Ernst Schindler, Hans Spitznagel, Max Burkhardt, Zürich
2. Preis (9 000 Fr.) Weideli und Kuster, Mitarbeiter P. Steiner, Zürich
3. Preis (6 000 Fr.) Rolf Hässig, Mitarbeiter Paul Wiederkehr, Zürich
4. Preis (5 000 Fr.) Hertig, Hertig u. Schoch, Zürich
5. Preis (3 000 Fr.) Schwarzenbach und Maurer, Mitarbeiter Hans Zehnder, Stephan Rickenbach, Peter Wettstein, Zürich
6. Preis (2 000 Fr.) Plinio Haas, Mitarbeiter Jost Van Dam, Wädenswil
- Ankauf (5 000 Fr.) Max P. Kollbrunner, Zürich

Zusätzliche Entschädigungen von je 1000 Fr. erhielten: Giacometti und Giannini; Hans von Meyenburg; Heinrich Bräm, alle in Zürich. Jeder Teilnehmer wurde mit 2000 Fr. fest entschädigt. Im Preisgericht wirkten als Fachpreisrichter mit: Edwin Bosshardt, Winterthur, Robert Landolt, Zürich, Josef Riklin, Wädenswil, Stadtbaumeister Adolf Wasserfallen, Zürich, Kantonsbaumeister Bruno Witschi, Zürich. Ersatzfachpreisrichter war Werner Frey, Zürich.

Projektausstellung vom 13. bis 28. Februar in der Sanitäts hilfsstelle der Alterssiedlung «bin Räabe», Etzelstrasse in Wädenswil. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 bis 12 und 18 bis 21.30 h, Samstag 14 bis 20 h, Sonntag 11 bis 20 h.

Bulletin Technique de la Suisse Romande

Inhaltsverzeichnis von Heft 2, 1971

| | Seite |
|--|-------|
| Vérifications expérimentales de l'analyse limite plastique des coques métalliques de révolution. Par Marcel Save | 13 |
| Divers | 20 |
| Congrès. Communications SVIA | 21 |
| Carnet de concours. Informations diverses | 22 |

Ankündigungen

Ausstellung im Bauzentrum München

Der Verein Bauzentrum München, das Baureferat der Landeshauptstadt München, die dortige Handwerkskammer, das Münchner Forum e. V. und das Bauzentrum München zeigen bis am 6. März 1971 eine Sonderausstellung zum Thema «Stadt als geschichtlicher Prozess – Stadterneuerung als Stadtplanung an den Beispielen des Pariser Stadtviertels Marais und des Münchner Ostens». Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 9 bis 17 h. Adresse: Verein Bauzentrum München e. V., D-8000 München 25, Radlkoferstrasse 16.

12e Salon International du Bâtiment et de la Décoration, Bruxelles

Du 18 au 28 février 1971 va se dérouler au Palais du Centenaire le 12e Salon International du Bâtiment et de la Décoration. Le Salon sera ouvert tous les jours de 10 à 18 h, et le mercredi et vendredi de 10 à 21 h.

Dans cinq palais couverts, les plus grands du Centenaire, sur une superficie de 20 000 m², quelque 500 exposants belges et étrangers feront connaître aux professionnels et au grand public toutes les nouveautés en matière de matériaux, de construction, d'industrialisation et de préfabrication du logement, de parachèvement et de décoration.

L'Institut National du Logement, la Communauté de l'Isolation Thermique et Acoustique, le Fire-Control et le Salon, organisent dans le cadre du 12e Salon, une *journée d'étude* qui aura pour thème: «Le contrôle de la qualité thermique, acoustique et anti-feu des bâtiments au service du public». Cette journée sera dotée des concours scientifiques et techniques les plus qualifiés et les exposés seront suivis de débats. Renseignements: Bureau d'informations générales, 44, rue van Eyck, B-1050 Bruxelles 5.

Gewerbemuseum Basel

Das Gewerbemuseum Basel (Spalenvorstadt 2) zeigt noch bis am 7. März 1971 eine Ausstellung mit Photomontagen von John Heartfield (1891–1968). Sie trägt den Titel «Kunst im Kampf».

Kunsthaus Zürich

Das Kunsthau Zürich zeigt noch bis am 4. April 1971 in den Räumen des Altbaues das Werk von Edward Kienholz. Der Künstler hat eingewilligt, sein Werk, das schwer transportierbar ist und das für jede Ausstellung von ihm selbst wieder aufgebaut werden muss, in einigen grossen Museen Europas zu zeigen. Erstmals ist nun dem Schweizer Publikum die Gelegenheit geboten, sich mit seinem Werk zu befassen.

Edward Kienholz, ursprünglich schweizerischer Abstammung, ist 1927 in Fairfield (Washington) geboren und verbrachte seine Jugendzeit im Westen der USA. Er nennt seine Werke «Tableaux»; es handelt sich dabei um Environments, grosse, dreidimensionale, panoptikumartige Szenen, für die er neben Abgüssen menschlicher Körper mit verfremdeten oder fehlenden Gesichtern Objekte des täglichen Lebens wie medizinische Instrumente, Möbel, Kleider, Automobile und Abfallprodukte der modernen Konsum- und Industriegesellschaft von der Zigarettenpackung bis zum Musikautomaten verwendet und zusammenfügt.

Europ. Föderation für Chemie-Ingenieur-Wesen, Jahresbericht 1969

Die Europäische Föderation für Chemie-Ingenieur-Wesen – ein Zusammenschluss von 47 technisch-wissenschaftlichen Vereinen, die in Europa auf dem Gebiet des Chemie-Ingenieur-Wesens tätig sind – hat soeben ihren Jahresbericht 1969, Teile I und II, veröffentlicht. Dieser Bericht gibt Auskunft über die Tätigkeit der verschiedenen Gremien und der Mitgliedsvereine. Für jede der folgenden zehn Arbeitsgruppen werden ein kurzer Überblick über die Tätigkeit sowie die Namen der Delegierten der verschiedenen europäischen Länder gegeben. Dies sind die Arbeitsgruppen: Chemische Reaktionstechnik – Destillation, Absorption und Extraktion – Filtration – Kristallisation – Lebensmittel – Routine-Rechenprogramme und Anwendung elektronischer Rechenanlagen in der chemischen Technik – Süßwasser aus dem Meer – Statische Elektrizität in der Industrie – Transportvorgänge in nichtnewtonschen Flüssigkeiten – Zerkleinern.

Der Bericht enthält Angaben über Autoren, Vortragsthemen und Veröffentlichungen und bildet somit ein umfangreiches Nachschlagewerk in Fragen des Chemie-Ingenieur-Wesens in Europa. Er ist als Vervielfältigungsdruck in deutscher, englischer und französischer Sprache erschienen (Format A4, rund 390 S.) und kann bei der Europäischen Föderation für Chemie-Ingenieur-Wesen, Generalsekretariat, Büro Frankfurt, bei der Dechema, D-6000 Frankfurt am Main 97, Postfach 97 01 46, angefordert werden. Unkostenbeitrag für Mitglieder der Mietgliedsvereine der Föderation 40 DM, für Nichtmitglieder 60 DM.

British Catalogues of Radioactive Products

The 1971 edition of the Radiochemical Centre's catalogue describes the comprehensive range of radioactive products for all purposes and includes many new developments. For the customer's convenience, as more than 2000 items are listed, it has been compiled in four separate parts which are directed to the main groups of radioisotope users: "Radiopharmaceuticals and Clinical Radiation Sources" for hospitals and medical research institutions; "Radiochemicals" for technologists and academic researchers who use tracer methods; "Radiation Sources for Industry and Research" covering process control, non-destructive testing and gamma radiation processing; "Radioactivity Standards" for those who need radioactive materials for instrument calibration.

Now that 180 new radiochemicals have been added, the Centre can offer more than 1400 chemicals comprising 150 different radionuclides. The range includes labelled amino acids, nucleic acids, steroids, and carbohydrates; most of these are labelled with either carbon-14 or tritium, but a wide range of sulphur-35 and phosphorus-32 compounds is also available. Significant increases in specific activity are shown for many products.

Several hundred types of radiation sources are available, including the newly introduced curium-242 alpha foils, krypton-85 beta point sources, and a new design of americium-241 line source. Also featured are the considerable extensions to the range of Mössbauer, promethium-147, bremsstrahlung and iron-55 sources offered.

The catalogue of standards shows a full range of radioactivity standards in the form of absolutely standardised solutions, reference solutions, and reference standards.

Copies are available from The Radiochemical Centre, Amersham, Buckinghamshire, England.

5th International Congress on Metallic Corrosion, Tokyo 1972

Anmeldung von Vorträgen

Dieser Kongress wird vom 21. bis 27. Mai 1972 im Takanawa Prince Hotel in Tokio stattfinden. Folgende Themen werden behandelt: Elektrochemische Prozesse einschl. anodische Auflösung; Passivität; Korrosion unter mechanischer Beanspruchung; Bruchgefüge; Inhibitoren; Kathodischer und anodischer Schutz; Schutzüberzüge; Hochtemperaturoxydation; Atmosphärische Korrosion; Korrosion durch Meerwasser; Korrosion im Erdbohr; Korrosion in Energiegewinnungsbetrieben; Korrosion in der verarbeitenden Industrie; Korrosion in besonderen Medien; Korrosionsprüfung; Ausbildung auf dem Korrosionsgebiet.

Bei all diesen Themen sollen folgende Gesichtspunkte berücksichtigt werden: Grundlagen der Korrosionsschutzes von Metallen; Schadensfälle und Erfahrungen aus der Praxis. Tagungssprache ist Englisch. Anmeldeschluss für Vorträge (mit Kurzfassung) ist der 1. Juli 1971; ausführliche Kurzfassungen der Vorträge werden bis 1. Nov. 1971 zwecks Vervielfältigung und Versand an die Kongressteilnehmer benötigt. Besichtigungen und ein gesellschaftliches Rahmenprogramm sind vorgesehen.

Vorläufige Anmeldungen werden umgehend erbeten an Dr. G. Ito, Secretary General, Japanese Organising Committee, 5th International Congress on Metallic Corrosion, National Research Institute for Metals, 2-3-12 Nakameguro, Meguro-ku, Tokyo, Japan. Für Reisen und Hotelreservierungen wende man sich an das Japan Travel Bureau, Inc., Conventions Section, 1, Marunouchi, Chiyoda-ku, Tokyo, Japan.

VGB-Fachtagung «Emissionen 1971»

Die Vereinigung der Grosskesselbetreiber e. V., Essen (VGB), führt diese Fachtagung mit gleichem Programm in folgenden Städten durch: Hannover (19. Februar im Roten Saal in der Stadthalle, Corvinusplatz 2); München (5. März im Sitzungssaal des Messegeländes, Theresienhöhe 13) und Essen (19. März in der Aula des VGB-Hauses, Klinkestrasse 29/31).

Programm: Dr.-Ing. P. Bünn, Hamburg: «Ursachen, Messung und Begrenzung des Staubauswurfes aus ölfgefeuerten Dampfkesseln». Dipl.-Chem. E. Wahnschaffe, Wolfsburg: «Ein Beitrag zur Umwandlung von SO₂ zu SO₃». Dr. rer. nat. D. W. Laufhütte, Saarbrücken, und PD Dr. med. Parts, Homburg: «Aufstellung von Lärmkatastern in Kraftwerken und Durchführung von Expositionstests nach VDI 2058 Bl. 2, Beurteilung von Lärm am Arbeitsplatz hinsichtlich Gehörschäden». Dipl.-Ing. E. Goehlich, Dortmund, und Obering. M. Hahn, Frankfurt: «Der Einsatz von Schalldämpfern im Kraftwerk».

Anmeldung bis zum zehnten Tag vor der jeweiligen Veranstaltung an die VGB-Geschäftsstelle, D-4300 Essen, Postfach 1791, die auch weitere Auskünfte erteilt.

Int. Fahrrad- und Motorrad-Ausstellung, Zürich

Zum vierten Mal findet – losgelöst vom Genfer Automobil-Salon – vom 24. Februar bis 1. März 1971 in Zürich die Internationale Fahrrad- und Motorrad-Ausstellung statt. In vier Züspa-Hallen und auf einer Ausstellungsfläche von 12 000 m² zeigen praktisch alle Marken der Welt ihre Produkte.

Finanzierungsprobleme in der Bauwirtschaft, Tagung in St. Gallen

Das Schweizerische Institut für gewerbliche Wirtschaft an der Hochschule St. Gallen für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften führt am 3. März 1971 in St. Gallen eine Vortagstagung zum Thema «Finanzierungsprobleme in der Bauwirtschaft» durch.

Unter allen Kapitalbeschaffungsanlässen nehmen die Bedürfnisse der Baufinanzierung eine zentrale Stellung ein. Bekanntlich ist in den letzten Jahren eine starke Verknappung der Bankkredite eingetreten, und die konjunkturpolitischen Rückichten verlangen heute eine zusätzliche Begrenzung. Um so wichtiger ist es, dass die vorhandenen Mittel zum richtigen Einsatz gelangen. Dabei lehren die Kontakte mit der Bauwirtschaft, dass ihr Interesse zwar wohl der Finanzierung der eigenen Bauunternehmung gilt, sich heute aber nicht minder auf die Finanzierung der öffentlichen und privaten Bauvorhaben erstreckt.

Das Schweizerische Institut für gewerbliche Wirtschaft betrachtet es als seine Aufgabe, die Abklärung dieser Probleme zu fördern und zu vermehrter Sachlichkeit in der Beurteilung der Verhältnisse beizutragen. Das auf einen Kurstag zusammengedrängte Programm ist geeignet, die verschiedenen Aspekte der Baufinanzierung aufzuzeigen und zugunsten der volkswirtschaftlich zweckmässigsten Rangordnung in der Finanzierung der Vorhaben zu wirken.

Das ausführliche Programm kann beim Schweizerischen Institut für gewerbliche Wirtschaft, Dufourstrasse 48, 9000 St. Gallen, Tel. 071 / 23 34 61, bezogen werden.

Leipziger Frühjahrsmesse 1971

Die Leipziger Frühjahrsmesse 1971 findet vom 14. bis 23. März 1971 unter dem Motto «Für weltoffenen Handel und technischen Fortschritt» statt. Rund 10 000 Aussteller aus 65 Ländern werden auf einer Gesamtausstellungsfäche von etwa 350 000 m² ein vielseitiges Angebot an technischen Erzeugnissen und Konsumgütern zur Schau stellen. Die Messeleitung rechnet mit über 500 000 Besuchern aus 90 Staaten.

Am internationalen Baumaschinenangebot beteiligen sich zur kommenden Leipziger Frühjahrsmesse Produzenten aus 14 Ländern mit hochproduktiven Maschinensystemen, kompletten Anlagen und leistungsfähigen Einzelmaschinen für die Bau-, Baustoff- und Keramikindustrie.

Internat. Freight Show & Conference, London 1971

Vom 28. Sept. bis 1. Okt. 1971 finden diese Veranstaltungen unter der Bezeichnung «Interfreight 71» in London, Earls Court, statt. Sie sind dem internationalen Warentransport gewidmet. Auskunft gibt: The Organisers, Interfreight 71, 30 Old Burlington Street, London, W 1 X 2 A B.

12. Europäische Werkzeugmaschinen-Ausstellung, Mailand 1971

Diese findet vom 2. bis 10. Okt. 1971 statt und vereinigt auf 100 000 m² Fläche 1500 Aussteller. Alle Auskünfte betreffend Beteiligung, Katalog, Unterkunft usw. sind erhältlich an folgender Adresse: Commissariato generale della 12a Esposizione Europea della Macchina Utensile, I-20149 Milano, Via Monte Rosa 21.

5e Congrès du CIB, Paris 1971

Le Conseil International du Bâtiment pour la recherche, l'étude et la documentation, qui réunit, à l'échelle mondiale, les instituts et centres de recherche du bâtiment organise, tous les trois ans, un congrès ouvert à tous ceux qui s'intéressent à la construction.

Le Congrès du CIB est toujours l'occasion d'une rencontre de ceux qui construisent: les architectes, les ingénieurs, les entrepreneurs, les fabricants de matériaux, avec les chercheurs des instituts et organismes de recherche qui composent le CIB. Le 5e Congrès met particulièrement l'accent sur cette rencontre des applicateurs et des chercheurs. On souhaite, non seulement faire connaître les résultats de la recherche en général et en particulier des groupes de travail du CIB, mais estimer dans quelle mesure les résultats de la recherche passent actuellement dans la pratique.

Ceci amène à passer en revue l'état de la recherche et l'état de l'application à travers les différents secteurs du bâtiment. Ces secteurs ont été regroupés selon le schéma logique: la connaissance des données (l'homme, le climat, le sol), les sciences nécessaires à la conception rationnelle des bâtiments, les aides pour la conception (présentation pratique des résultats scientifiques, méthodes de contrôle de la conception, documentation, etc...) et enfin les diverses technologies qui sont une application essentielle des connaissances. L'habitat très économique fait l'objet d'un thème spécial. Il faut considérer qu'il s'agit là aussi d'application des connaissances dans un contexte économique différent.

Pour chacun des thèmes, un et le plus souvent deux ou trois rapports de base sont rédigés par des spécialistes qui exposent avec netteté le sujet selon leurs idées personnelles: ces rapports sont dits «provocatifs». Des documents en réponse sont demandés à des experts. Les langues du Congrès sont l'anglais et le français; l'interprétation simultanée sera assurée pour ces deux langues dans les deux sens à toutes les séances.

Les séances ont lieu du mardi 22 au lundi 28 juin 1971 au Palais des Congrès, 10, rue de la Chancellerie (Place d'Armes), 78-Versailles (France), téléphone 951.46.30. Du 29 juin au 2 juillet visites techniques et voyages d'étude.

Ceux qui, membres du CIB ou non, veulent participer au Congrès doivent adresser le bulletin d'inscription accompagné du montant du paiement (600 Fr. français) à l'adresse suivante: Secrétariat du 5e Congrès du CIB, Centre Scientifique et Technique du Bâtiment, 4, avenue du Recteur Poincaré, 75-Paris 16e. Les règlements doivent être libellés à l'ordre du Centre Scientifique et Technique du Bâtiment (sans autre mention).

On peut demander le programme complet et le bulletin d'inscription au secrétariat général SIA, Postfach, 8039 Zürich.

Vortragskalender

Montag, 8. Febr. ETH-Seminar über Technische Physik. 16.15 h im Vortragssaal des Institutes für Technische Physik, ETH-Aussenstation Hönggerberg. Dr. B. Dorsch, Deutsche Forschungsanstalt für Luft- und Raumfahrt, Institut für Satelliten-Elektronik, Oberpfaffenhofen: «Kanalcodierung in der Raumfahrt».

Montag, 8. Febr. Holzwirtschaftliche Kolloquien an der ETHZ. 16.00 h im Hörsaal VI des Maschinenlaboratoriums der ETH, Sonneggstrasse 3. P. Sartorius, Altdirektor FAO/ECE, Genf: «Über die Weltversorgung mit Laubnutzholz tropischen Ursprungs».

Dienstag, 9. Febr. ETH-Seminar über Technische Supraleitung. 17.15 h im Hörsaal 6C des Physikalischen Institutes der ETHZ, Gloriastrasse 35. Dr. A. D. Appleton, Int. Research & Development Co., Newcastle-upon-Tyne: «Superconducting Motors and Generators».

Dienstag, 9. Febr. ETH-Vortragszyklus Presenza italiana nell'Europa di oggi. 20.15 h im Hörsaal E 7 des Hauptgebäudes der ETHZ, Eingang Rämistrasse. Giancarlo de Carlo: «Considerazioni distaccate sull'architettura in Italia».

Mittwoch, 10. Febr. ETH-Kolloquium für Materialwissenschaften (mit SVMT). 16.15 h im Hörsaal D 28 des Maschinenlaboratoriums der ETHZ. J. J. Chêne, Gebr. Sulzer AG, Winterthur: «Verhalten von Kesselstutzenschweisungen bei Ermüdungsversuchen».

Mittwoch, 10. Febr. SIA Sektion Zürich. 20.15 h im Zunfthaus zur Schmiden, Marktgasse 20, Zürich. Dr. A. Hürlimann, Walchwil: «Probleme der Finanzierung der Nationalstrassen».

Mittwoch, 10. Febr. Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich. 20.15 h im Hörsaal VI des Maschinenlaboratoriums der ETHZ. Prof. Dr. Jost Hösl, Männedorf: «Mandara Bergland – Dritte Welt in Nordkamerun».

Donnerstag, 11. Febr. ETH-Kolloquium über Orts-, Regional- und Landesplanung. 16.15 h im Hörsaal D 72 des Hauptgebäudes der ETHZ. Dr. Kurt Kim, alt Regierungsrat, Aarau: «Vorschläge der Arbeitsgruppe des Bundes für die Raumplanung».

Donnerstag, 11. Febr. Einführungsvorlesung an der ETHZ. 17.15 h im Hörsaal F 7 des Hauptgebäudes. Prof. Dr. D. L. Vischer: «Die Kühlung von Kernkraftwerken mit Flusswasser – Untersuchungen der VAW über die Strömungsverhältnisse bei der Fassung und der Rückgabe».

Donnerstag, 11. Febr. Technischer Verein Winterthur und Sektion SIA. 20.00 h im Garten-Hotel. A. Lauber, dipl. Ing., EMPA, Dübendorf: «Aktuelle Probleme der Lärmbekämpfung».

Freitag, 12. Febr. ETH-Kolloquium für Technische Wissenschaften. 17.15 h im Hörsaal III des Maschinenlaboratoriums der ETHZ. Dr. Dietrich Behr, Institut für Mechanik an der Technischen Hochschule Clausthal-Zellerfeld: «Genäherte Berechnung von Schwingungsvorgängen in Systemen mit starken Nichtlinearitäten».

Freitag, 12. Febr. Zürcher Kunstgesellschaft. 20.15 h im Vortragssaal des Kunsthause, Heimplatz 1, Zürich. Hans Heinz Holz: «Das Werk von Edward Kienholz».

Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch, M. Künzler; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telefon 051 / 36 55 36

Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich